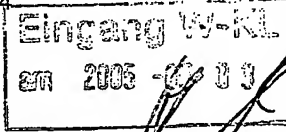


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Lizenzen - Patente
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
ALLEMAGNE



PCT

MITTEILUNG ÜBER FORMLOSE
ERÖRTERUNGEN MIT DEM ANMELDER

(Regel 66.6 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

04.05.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.2129PCT

ÜBERSENDUNG ZUR INFORMATION

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/050022

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
16.01.2004

Anmelder:
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et Al.

Am 14.03.2005 fand eine formlose Erörterung zwischen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde und dem Anmelder / dem Anwalt statt.

Eine Kopie der Niederschrift über diese Erörterung (Formblatt PCT/PEA/428) wird Ihnen beiliegend zur Unterrichtung übermittelt.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Rasmussen, S

Tel. +31 70 340-4595



**Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
Patent Cooperation Treaty
Traité de coopération en matière de brevets**

PCT

Anmeldenummer:

PCT/EP2004/050022

Niederschrift über eine telefonische formlose Erörterung mit dem Anmelder

Eine Kopie dieser Niederschrift wird dem Anmelder zur Unterrichtung übermittelt

Teilnehmer

Anmelder: Koenig & Bauer Aktiengesellschaft

Vertreter: Hoffmann Nr. 45506

Prüfer Duquénoy, A

Zusammenfassung der Erörterung



14.03.2005

.....
Datum

Duquénoy, A

.....
Bevollmächtigter Bediensteter der mit der
internationalen vorläufigen Prüfung
beauftragten Behörde



- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:
D1: EP-A-0 638 419 (WIFAG MASCHF) 15. Februar 1995 (1995-02-15)
D2: FINKBEINER G: "INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN IM ZEITUNGSDRUCK SOLLTEN SICH IMMER AN DER GEPLANTEN AUSLASTUNG ORIENTIEREN" DEUTSCHER DRUCKER, DEUTSCHER DRUCKER VERLAGSGESELLSCHAFT, OSTFILDERN, DE, Bd. 29, Nr. 36, 30. September 1993 (1993-09-30), Seiten W35-37, XP000398176 ISSN: 0012-1096
D3: US-A-5 179 899 (BURGER RANIER ET AL) 19. Januar 1993 (1993-01-19)
D4: DE 24 06 509 A (MASCHF AUGSBURG NUERNBERG AG) 14. August 1975 (1975-08-14)
D5: EP-A-1 110 722 (ROLAND MAN DRUCKMASCH) 27. Juni 2001 (2001-06-27)
D6: US 2002/053294 A1 (RICHARDS JOHN SHERIDAN) 9. Mai 2002 (2002-05-09)
- 2 Die Unterhaltung (s. Regel 66.6 PCT) wurde auf die Dokumenten D1,D2,D4,D6, die die nächstliegenden Dokumenten des Standes der Technik sind, basiert.

3 NEUHEIT

- 3.1 Der Anmelder betonte die folgenden Unterschiede zwischen dem Stand der Technik und seiner Erfindung nach Anspruch 1:
 - Nirgends im Stand der Technik wird ein Druckturm mit zwei Satelliteneinheiten und einem darüber angeordneten **weiteren Druckwerk** erwähnt.
 - Dokument D2 offenbart nicht eine Druckmaschine mit einer Zylinderbreite für das Bedrucken von **sechs** nebeneinander angeordneten Druckseiten mit einfachem Zylinderumfang, sondern vier Druckseiten mit doppeltem Zylinderumfang.
 - Dokument D2 (Abbildung 5) bzw. D6 (Abbildung 1) offenbaren vier bzw. sechs übereinander gestapelten Druckeinheiten, aber die Druckeinheiten sind keine Satellitendruckeinheiten, sondern Brückendruckeinheiten.
 - In D2 (Abbildungen 1-5) und D6 (Abbildung 1) sind die Übertragungszyindern "gummi-gegen-gummi" angeordnet, das heisst, die geläufene Bahn ist zwischen den gegeneinandere Übertragungszyindern.
 - Dokument D4 offenbart eine Breite für das Bedrucken von **sechs** nebeneinander



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Datum
Date 04.05.2005
Date

Blatt
Sheet 2
Feuille

Anmelde-Nr.:
Application No.: EP2004/050022
Demande n°:

Druckseiten aber offenbart weder zwei gestapelten Satellitendruckeinheit noch ein weiteres Druckwerk.

Damit ist der Prüfer einverstanden.

Notabene: Während des Telefongesprächs wurde der Ausdruck "zusätzliche Druckeinheit" gemäss der Beschreibung oder Anspruch 19 benutzt. Der richtige Ausdruck im Anspruchs 1 sollte "weiteres Druckwerk" sein.

- 3.2 Der Prüfer ist mit dem Anmelder einverstanden, dass Anspruch 1 die Erfordnisse des Artikels 33(2) PCT in bezug auf Neuheit erfüllt.

4 ERFINDERISCHE TÄTIGKEIT

- 4.1 Der Anmelder denkt, dass Anspruch 1 die Erfordnisse des Artikels 33(3) PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit für die folgenden Gründe erfüllt:

-Der Stand der Technik ist ganz weit/verschieden der vorliegenden Anmeldung.

-Für irgende Kombination der Dokumenten D1 und D2 bzw. D1 bzw. D4 bzw. D2 und D4 würde eine dahingehende zielgerichtete Vorgehensweise einen Schritt erfordern und begründet damit das Vorhandensein einer erfinderische Tätigkeit, um zum Gegenstand des Anspruchs 1 zu gelangen.

-Die Kombination der allen Merkmale aus den verschiedenen Schritten und Dokumentteilen würde nach der Auffassung des Prüfers eine rückschauende Betrachtung darstellen.

- 4.2 Die Meinung des Prüfers war, dass der unabhängige Anspruch 1 eine geringfügige bauliche Änderung der im Dokument D1 offenbarten Druckmaschine mit zumindest zwei gestapelten Satellitendruckeinheiten, die im Rahmen dessen liegt, betrifft, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt, zumal die damit erreichten Vorteile (**je mehr gestapelten Druckwerke die Druckmaschine aufweist bzw. je breiter die Zylinder sind, desto höher wird die Variabilität im Zwischenprodukt ermöglicht**) ohne weiteres abzusehen sind. Folglich liegt auch dem Gegenstand des Anspruchs 1 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde.

**Beschaid/Protokoll (Anlage)**

Datum
Date
Date 04.05.2005

Communication/Minutes (Annex)

Blatt
Sheet
Feuille 3

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Anmelde-Nr.:
Application No.: EP2004/050022
Demande n°:

Bei dem Merkmal "weiteres Druckwerk oder zwei Dreizylinderdruckwerk" handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten (siehe D2), aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen. Dazu ist es schon bekannt vom D2 verschiedenen Druckeinheiten (Satellitendruckeinheit, eins oder zwei Dreizylinderdruckwerke...) zu stapeln.

5 VERSCHIEDENES

5.1 Während des Telefongesprächs hat der Anmelder nach Art. 34(2)(a)(b) PCT beantragt, Änderungen in der Ansprüche 1,2,5 einzureichen.
Diese Änderungen wurden am Tag des Telefongesprächs per Fax versandt und werden für den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht berücksichtigt werden.

5.2 Gemäss der Regel 66.4bis PCT wird der Prüfer die Änderungen berücksichtigen und seine Entscheidung in dem Internationalen vorläufigen Bericht (s. Regel 70 PCT) abfassen.